3. Fachtagung

Erfolgsmodelle der Zusammenarbeit zwischen Krankenhäusern und niedergelassenen Ärzten

Freitag, den 1. Juli 2011

Deutsche Rentenversicherung
Westfalen
Gartenstraße 194
48147 Münster

Zertifizierung beantragt

BMC Regional

Grußworte

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Gesetzgeber verfolgt mit den aktuellen Gesundheitsreformen konsequent das Ziel, die sektorenübergreifende Zusammenarbeit im Gesundheitswesen zu verbessern und den Wettbewerb zwischen ambulanter und stationärer Versorgung auszuweiten. Die Versorgungsrealität bestätigt diese Einschätzung längst. Chronische Erkrankungen gepaart mit demographischer Entwicklung und Kostendruck erfordern mehr als die bisherige anlassbezogene sektorale Intervention; dies gilt insbesondere für die hochspezialisierte fachärztliche Versorgung. Viele Krankenhäuser und Ärzte in der Region haben diese Notwendigkeit erkannt und kooperative Projekte zur gemeinsamen Verbesserung der Patientenversorgung auf den Weg gebracht.

Andererseits hat die Gesetzgebung der letzten Bundesregierung zu einer unnötigen Verschärfung des Wettbewerbs zwischen Ärzten und Krankenhäusern geführt, die eine Zusammenarbeit erschwert hat. Die Eckpunkte des Versorgungsgesetzes sehen insofern eine kritische Überprüfung dieses Prozesses vor. Andererseits will auch die jetzige Bundesregierung den Prozess einer besseren Verzahnung der Sektoren weiter fortsetzen.

In seinem Positionspapier zum Versorgungsgesetz (www.bmcev.de) fordert der BMC, intersektorale Kooperation auszuweiten. Vor diesem Hintergrund gilt es, neue Möglichkeiten zu finden und diese weiter durch stärkere institutionelle und personelle Verzahnungen auszubauen; z. B. durch gemeinsame Versorgungsaufträge für niedergelassene Ärzte und Krankenhäuser bei hochspezialisierten Leistungen und besonderen Erkrankungen.

Die Tagung will Wege hin zu diesem Ziel aufzeigen. Ausgewiesene Experten diskutieren Lösungsansätze und präsentieren bereits funktionierende, regional erfolgreiche Modelle der sektorenübergreifenden Konzepte. Das Programm richtet sich an alle Akteure im Gesundheitswesen, insbesondere an Krankenhausmanager und niedergelassene Ärzte. Wir freuen uns auf eine rege und intensive Diskussion und laden herzlich dazu ein.

Tagungsleitung

Dr. Peter Wigge
Vorstandsmitglied im BMC und Fachanwalt für Medizinrecht, Münster

Dr. Thomas Hilse
Leiter Geschäftsfeld Versorgungsmanagement, DKV Deutsche Krankenversicherung AG, Köln

Programm

Freitag, 1. Juli 2011

9:00 **Registrierung & Kaffee**

9:30 **Begrüßung & Einführung ins Thema**
Dr. iur. Peter Wigge, **Dr. rer. pol. Thomas Hilse**

Themenblock 1 **Diskussionsstand sektorenübergreifende Versorgung**

9:45 **Diskussionsrunde: Zwischen Kooperation und Konfrontation: Wie verbessern Ärzte und Krankenhäuser ihre Zusammenarbeit?**
Moderation: Jörg Robbers, *Rechtsanwalt, Rechtsanwälte Meyer-Köring, Berlin*
Dr. med. Jörg Rüggeberg, *Vizepräsident Berufsverband der Deutschen Chirurgen, Bremen*
Prof. Dr. med. Norbert Roeder, *Vorstandsvorsitzender, Ärztlicher Direktor, Universitätsklinikum Münster*

10:30 **Kaffeepause**

11:00 **Sektorenübergreifende regionale Versorgungsplanung in NRW**
Moderation: Dr. rer. pol. Thomas Hilse
Dr. iur. Frank Stollmann, *Leitender Ministerialrat, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW*
Thomas Müller, *Geschäftsführer Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Dortmund*

12:00 **Zuweisungsmanagement: wirtschaftlich effektiv und rechtlich zulässig gestalten!**
Moderation: Dr. rer. pol. Thomas Hilse
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Dr. biol. hom. Wilfried von Eiff, *CKM – Centrum für Krankenhaus-Management, Münster*
Dr. iur. Peter Wigge, *Fachanwalt für Medizinrecht, Vorstandsmitglied im BMC, Münster*

13:00 **Networking-Lunch**

Themenblock 2 **Best Practice-Modelle in NRW**

14:00 **Gemeinsamer Abschluss von Selektivverträgen**
Moderation: Dr. iur. Peter Wigge

IV-Vertrag zur Erzielung von Effizienzgewinnen in Solingen
Ute Knoop, *Geschäftsführerin St. Lukas Klinik GmbH, Solingen*
Dr. med. Stephan Kochen, *Geschäftsführer von solimed – Unternehmen Gesundheit GmbH & Co. KG*

Urologische Kooperation Leverkusen
Dr. med. Michael Stephan-Odenthal, *Facharzt für Urologie, Andrologie, medikamentöse Tumortherapie, urologische Röntgendiagnostik*
PD Dr. med. Jürgen Zumbé, *Direktor der Urologischen Klinik des Klinikums Leverkusen*

15:00 **Kaffeepause**

15:30 **Gemeinsame Erfüllung von Versorgungsaufträgen**
Moderation: Dr. iur. Peter Wigge

Gemeinsame Patientenversorgung im Großraum Viersen / Zusammenarbeit Gesundheitsnetz Viersen AG und Allgemeines Krankenhaus Viersen (AKH)
Dr. med. Johann Heinrich Arens, *Gesundheitsnetz Viersen AG, Brüggen*
Florian Nedden, *Geschäftsführer Medical Management Partner GmbH & Co. KG, Krefeld*

Kooperative Erfüllung von § 116b SGB V im Bereich Multiple Sklerose im Sauerland
Dr. med. Markus Heibel, *MBA, Chefarzt und Ärztlicher Direktor, Sauerlandklinik-Hachen, Sundern*

Sektorenübergreifende Kooperation in der Onkologie in Münster
Prof. Dr. med. Jörg Haier, *Koord. Direktor des Comprehensive Cancer Center Münster, Leiter Management Internationale Patienten, Universitätsklinikum Münster*

17:15 **Ende der Fachtagung**

Tagungsort

Detaillierte Informationen zum Tagungsort finden Sie im Internet unter **http://www.deutsche-rentenversicherung-westfalen.de** Google maps® bietet Ihnen Anfahrtsroutenvorschläge unter **http://goo.gl/maps/i7aA**

Wer ist der BMC?

Der Bundesverband Managed Care e. V. (BMC) ist ein bundesweiter pluralistischer Verein für innovative Systementwicklung im Gesundheitswesen. Er versteht sich als Forum für zukunftsfähige, qualitätsgesicherte und patientenorientierte Konzeptionen.

Er fördert in diesem Zusammenhang die Kontakte seiner Mitglieder untereinander sowie mit Partnern im deutschen und europäischen Gesundheitsmarkt.

Seine Mitglieder repräsentieren nahezu die gesamte Bandbreite aller Akteure des Gesundheitswesens. Das sind Krankenhäuser, Heilberufe, Apotheken, Pharma- und Medizintechnikindustrie, Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen, Krankenkassen, ärztliche Körperschaften, IT-Anbieter, Banken und andere Institutionen.

Der BMC wurde 1997 gegründet und zählt fast 160 Unternehmen und Institutionen zu seinen Mitgliedern.

Mit freundlicher Unterstützung von

RECHTSANWÄLTE WIGGE
BERATUNG IM MEDIZINRECHT

DKV
Deutsche Krankenversicherung

Faxanmeldung (02251) 625990 -3

Ja, ich melde mich an* zur Teilnahme an der Fachtagung „Erfolgsmodelle der Zusammenarbeit zwischen Krankenhäusern und niedergelassenen Ärzten".

Teilnahmegebühren**

Niedergel. Ärzte, Krankenhausärzte, Krankenhausmitarbeiter	€ 90,–
Unternehmen, Krankenhausdirektoren bzw. -geschäftsführer	€ 250,–
BMC-Mitglieder	€ 150,–

Name, Vorname

Firma / Institution

Straße

PLZ | Ort

Telefon | Telefax

eMail

Datum | Unterschrift

* **Ihre Anmeldung muss bis spätestens 24.06.2011 erfolgen**. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Veranstaltung ist gebührenpflichtig. Kostenfreie Stornierungen sind nur bis zum Anmeldeschluss möglich, danach werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr erhoben. Die Übertragung der Anmeldung auf einen Ersatzteilnehmer ist kostenfrei möglich.

** In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für Seminarunterlagen, Mittagessen, Pausenerfrischungen und Tagungsgetränke enthalten. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr vor der Tagung unter dem Stichwort **„2011/BMC-Regional"** auf das Konto der **I.O.E. Dagmar Shenouda** bei der **Santander Bank Brühl, Konto 28 08 17 96 00, BLZ 370 10 111.**

BMC-Regional NRW

c/o RAe Wigge
Scharnhorststr. 40
48151 Münster

T 0251 53595 -0
F 0251 53595 -99

kanzlei@ra-wigge.de
www.ra-wigge.de

Kontakt zu I.O.E.

I.O.E. Informatio Omnia Est
In der Driesch 46
53881 Euskirchen

T 02251 625990 -1
F 02251 625990 -3
anmeldung@ioe-wissen.de